

Salzburgerin eroberte Stockerlplatz

Die besten Nachwuchsverkäufer:innen aus Österreich, der Schweiz und Bayern traten beim „Junior Sales Champion International“ in der WKS gegeneinander an. Die Pinzgauerin Anna Kröll belegte dabei den hervorragenden dritten Platz. Sieger wurde ein Verkaufstalent aus Bayern.

Neun Finalist:innen gingen bei der 19. Auflage des „Junior Sales Champion International“ ins Rennen. Sie hatten sich bei Vorausscheidungen in Österreich, der Schweiz und Bayern für den internationalen Wettbewerb für Einzelhandelslehrlinge qualifiziert. Die Teilnehmer:innen mussten in Verkaufsgesprächen mit einem Testkunden ihr Fachwissen unter Beweis stellen und mit guten Argumenten Produkte an den Mann bzw. die Frau bringen.

Wichtige Kriterien für die Expertenjury waren auch die Warenpräsentation sowie der Umgang mit einer überraschend eintreffenden, englischsprachigen Kundin. „Es geht um alle Phasen eines Verkaufsgesprächs. Das beginnt bei der Begrüßung des Kunden und der Bedarfserhebung und endet beim Verkaufsabschluss

und etwaigen Zusatzverkäufen“, erklärte Sonja Marchhart von der Bundessparte Handel.

Verkaufsprofis in Aktion

Sieger und damit „Junior Sales Champion International 2023“ wurde Michael Schraml aus Bayern. „Ich bin überrascht, dass ich den ersten Platz erreicht habe, und freue mich sehr, dass sich die lange Vorbereitung gelohnt hat“, meinte der strahlende Gewinner. Er habe sich für eine Karriere im Handel entschieden, „weil ich diesen Beruf mit Leidenschaft ausübe und mich jeden Tag darauf freue, Kund:innen zu beraten“, so Schraml.

Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Schweizerin Lara Tokay und Lokalmatadorin Anna Kröll. „Es freut mich sehr, dass ich nach dem Sieg beim Österreichfinale noch



© Camera Suspicta/Susi Berger (2)

Strahlende Gesichter: Die zweitplatzierte Lara Tokay, Sieger Michael Schraml und die Pinzgauerin Anna Kröll, die auf Rang drei kam (v. l.).

einmal auf dem Stockerl gelandet bin“, sagte die junge Pinzgauerin, die bei Sport Breitfuß in Mittersill arbeitet. „Die Teilnahme am ‚Junior Sales Champion‘ war eine coole Erfahrung, die mir viel gebracht hat und die ich jedem Handelslehrling nur empfehlen kann“, meinte Kröll. Die beiden übrigen österreichischen Teilnehmerinnen, Laura Schnee- bich-

ler aus Oberösterreich und die Steirerin Kim Sophie Kuntner, verfehlten knapp den Sprung aufs Stockerl.

KommR Hartwig Rinnerthaler, Obmann der Sparte Handel in der WKS, war sowohl vom Wettbewerb als auch von den Leistungen der Lehrlinge begeistert: „Die Teilnehmer:innen des ‚Junior Sales Champion‘ haben eine große Zukunft vor sich. Wer auf einer Bühne und vor Publikum eine solche Performance abliefern kann, ist ein echter Verkaufsprofi.“

Die neun Finalist:innen wurden mit attraktiven Preisen belohnt. Neben Geldpreisen, Pokalen und Urkunden erhielten die Lehrlinge Rucksäcke gefüllt mit Beauty-Produkten von dm, Bio-Nahrungsmitteln, Energy-Drinks sowie WIFI-Give-aways.

Sieger Michael Schraml durfte sich über 1.000 € in bar freuen. Die zweitplatzierte Lara Tokay erhielt 600 €, der dritte Rang von Anna Kröll wurde mit 400 € in bar belohnt. ■



Die neun Teilnehmer:innen des Lehrlingswettbewerbs mit Vertretern der Jury sowie der Sparte Handel.